

Einige „Galionsfiguren“ hören auf

131. Generalversammlung der Feuerwehr Klafferstraß bringt Veränderungen in der Vorstandschaft – Lob für die Kinderfeuerwehr

Von Ludwig Hartl

Klafferstraß. Die Feuerwehr Klafferstraß musste bei der jüngsten Jahreshauptversammlungen einige verdiente Mitglieder aus der Vorstandschaft verabschieden.

Das kündigte Vorstand Ludwig Grimbs bei der 131. Generalversammlung im Gasthaus Kani an, zu der er zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßte, darunter Fahnenmutter Monika Wimmer, Bürgermeister Walter Bermann, Kreisbrandrat Norbert Süß, Kreisbrandmeister Harald Gibis, die Ehrenfeuerwehrmänner Alfons Moser und Leonhard Lichtenauer sowie Dr. Michael Rosenberger.

Verabschiedet wurden 2. Vorstand Georg Rothbauer, Kassier Hans Altendorfer und 2. Kommandant Peter Pettke.

Georg Rothbauer war seit 1980 Mitglied der Vorstandschaft, er war Schriftführer, Jugendwart, Gerätewart und zuletzt 2. Vorstand. Egal, ob Verstand oder handwerkliches Können gefragt war – „der Georg war der Richtige“.

Hans Altendorfer war von 1984 bis 1986 Schriftführer, ab 1992 dann Kassier. Bei drei großen Festen des Vereins wickelte er das Finanzielle ab.

Peter Pettke war zwölf Jahre in der Vorstandschaft als Gerätewart und 2. Kommandant. Rothbauer und Altendorfer bekamen als Abschiedsgeschenke Feuerwehrwesten, Pettke ein Taschenmesser.

Vorstand Grimbs berichtete bei seinem Jahresrückblick von Teilnahmen an 20 Veranstaltungen, von Fronleichnam, Erntedankfest, Sommerfest, Maibaumaufstellen mit dem Sportverein Lackenhäuser, Ausgabe Friedenslicht bis hin zur Christbaumversteigerung.

Fünf Vorstandssitzungen wurden abgehalten, derzeit besteht die Wehr aus 125 Mitgliedern, davon sind sechs Jugendliche, 13 Kinder, 22 aktive, 37 passive und 47 fördernde Mitglieder.

Kommandant Günter Wimmer



Einige neue Gesichter sind nun in der Vorstandschaft der Feuerwehr Klafferstraß.

– Fotos: Hartl

gab einen Überblick über zehn Übungen, an denen im Schnitt 22 Aktive beteiligt waren. Wimmer meinte, trotz positiver Beteiligung hätte der eine oder andere Aktive nach wie vor Nachholbedarf in Sachen Übungen und dem Umgang mit neuen Fahrzeug. Zu drei Einsätzen musste die Feuerwehr 2015 ausrücken, nämlich zu zwei Verkehrsunfällen und einer Verkehrsabsicherung in Neureichenau beim Tag des Sports.

In einer Winterschulung informierte sich die Wehr über die Rechte der Feuerwehr gegenüber Verkehrsteilnehmern. Marc Nötges hat feuerwehrinterne Fahrstunden absolviert und die Führerscheinprüfung für das 4,5-Tonnen-Fahrzeug bestanden. Die Wehr beteiligte sich beim „Rama Dama“ und veranstaltete Infoversammlungen für Jugendliche.

Zum Schluss blickte Wimmer auf seine erste Periode – sechs Jahre als Kommandant zusammen mit dem scheidenden Stellvertreter Peter Pettke – zurück. Es standen einschneidende Ereignisse auf dem Programm, die 125-Jahr-Feier, Gründung der Kinderfeuerwehr, Fahrzeugbeschaffung, eigenes Feuerwehrlogo, Anschaffung einer neuen Pumpe und viele Kleinigkeiten.

In den sechs Jahren waren 40 Einsätze zu bewältigen. Ohne die gesamte Mannschaft, bei der sich Wimmer herzlich bedankte, wäre dies nicht zu schaffen gewesen.

Wimmer ist zugleich Jugendwart und berichtete von sechs Jugendfeuerwehrlern in der Wehr. Sechs Übungen wurden durchgeführt, beim Wissenstest in Grainet war man mit fünf Teilnehmern dabei.

Die Kinderfeuerwehr unter Leitung von Monika Wimmer besteht aus 13 Kindern. Monika Wimmer konnte von vielen Aktivitäten berichten, darunter Osterdekobasteln, Spielenachmittag, Übung „Retten und Bergen“, Kinobesuch,

Gerätekunde, Plätzchen backen bis hin zur Faschingsgaudi im Feuerwehrhaus.

Besondere Dankesworte richtete sie an ihre Helferinnen Brigitt Grimbs, Andrea Steininger und Christine Lanz, die alle einen Blumenstrauß von Vorstand und Kommandanten erhielten.

Der scheidende Kassier Hans Altendorfer berichtete, dass die Kasse auf gesunden Füßen steht und im letzten Jahr die Einnahme größer waren als die Ausgaben. Altendorfer dankte für die Unterstützung in den letzten 24 Jahren, in denen er die finanziellen Belange der Wehr leiten durfte.



Den fleißigen Damen Christine Lanz (von links), Andrea Steininger, Brigitt Grimbs und Monika Wimmer dankten Vorstand Ludwig Grimbs (links) und Kommandant Günter Wimmer (rechts).

Die Kassenprüfer Martina Müller und Walter Bermann hatten die Belege geprüft und keine Fehler gefunden. Die anwesenden Mitglieder entlasteten Vorstandschaft und Kasse einstimmig.

Für die Neuwahlen wurde Walter Bermann als Wahlleiter bestimmt. Folgende Vorstandschaft wurde gewählt: 1. Vorstand Ludwig Grimbs, 2. Vorstand Siegfried Jäger, 1. Kommandant Günter Wimmer, 2. Kommandant Helmut Grinninger, Schriftführerin Sandra Karl, Kassier Hermann Wimmer, Beisitzer Regina Weiß und Herbert Moser, Kassenprüfer Walter Bermann und Martina Müller.

Bürgermeister Walter Bermann bedankte sich im Namen der Gemeinde Neureichenau für die geleistete Arbeit, für die Hilfeleistung bei Brand und Unfällen jeglicher Art und für die Teilnahme bei kulturellen Veranstaltungen.

Bermann bedauerte, dass einige „Galionsfiguren“ bei der Wehr aufhören, aber das gehöre nun mal auch zum Vereinsleben, damit „neues Blut in die Führungsmannschaft kommt“. Die Gemeinde wird auch weiterhin die Belange der Feuerwehr unterstützen.

Kreisbrandrat Norbert Süß überbrachte die Grüße der Inspektion. Es gibt derzeit 3280 aktive Feuerwehrler im Landkreis, davon zehn Prozent Frauen. Bei über 1200 Einsätzen wurden 86 Personen aus gefährlichen Situation gerettet.

Kreisbrandmeister Harald Gibis sprach von der Einführung des Digitalfunks, es wurden bereits 47 Stationen aufgebaut, Geräte sind in Auslieferung und die Ausbildung läuft auf vollen Touren. Gibis lobte die Kinderfeuerwehr, die die Zukunft der Feuerwehr sichert.

Dr. Michael Rosenberger lobte wiederum die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst und Bergwacht, wünschte sich aber, dass man mit der Bergwacht besser zusammen-

arbeitet. Rosenberger regte an, dies durch Übungen besser zu trainieren und zu koordinieren.

Der alljährliche Zweitagesausflug der Wehr führt 2016 nach Garmisch, Oberammergau und am zweiten Tag nach Starnberg mit Schiffsfahrt.

Vorstand Grimbs verwies noch auf die eigene Homepage, die dank Renate Brandstetter immer auf dem neuesten Stand ist: „www.ffw-klafferstrass.de“.

GEEHRT UND BEFÖRDERT



Geehrt wurde Renate Brandstetter, verabschiedet Hans Altendorfer.

– Foto: Hartl

Beförderungen: Hauptlöschmeister: Kommandant Günter Wimmer, Feuerwehranwärter: Nicole Wimmer, Feuerwehrmann: Harald Pieck, Oberfeuerwehrmann: Siegfried Jäger.

Renate Brandstetter erhielt einen Blumenstrauß für die hervorragende Führung der Homepage.

Zum Schluss wurde der langjährige Christbaumversteigerer Erwin Pfoser verabschiedet. Als Dankeschön erhielt er eine Feuerwehrweste. Als Nachfolgerin tritt Antje Wimmer in die Fußstapfen von Pfoser, die erste Bewährungsprobe hatte sie bei der letzten Versteigerung gleich hinter sich. Sie führte gekonnt durch die Versteigerung und bekam zum Dank einen Blumenstrauß.